

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mathias Schulz (SPD)

vom 21. Juni 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juni 2022)

zum Thema:

Wohnraum für Studierende in Berlin

und **Antwort** vom 06. Juli 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Juli 2022)

Herrn Abgeordneten Mathias Schulz (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12 341

vom 21.06.2022

über Wohnraum für Studierende in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viel Wohnraum steht in Berlin ausschließlich Studierenden zur Verfügung im studierendenWERK, bei landeseigenen Wohnungsunternehmen, in privaten Studierendenwohnheimen oder anderen privaten Wohnungsunternehmen, in Häusern von Verbindungen und Burschenschaften (Bitte tabellarisch aufgeschlüsselt nach Betreiber sowie Art, Anzahl, Ausstattung und Verfügbarkeit der Wohneinheiten)?

Zu 1.:

Wohnplätze für Studierende	2021
Studierendenwerk Berlin (StuWe) (Zahl der Wohnheime)	9.188 (32)
berlinovo (Zahl der Wohneinheiten)	1.485 (1.380)
Degewo	221
GESOBAU	158
Gewobag	285
HOWOGE	109
Stadt und Land	116
Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte (WBM)	43
Summe	11.605

Dem Berliner Senat liegen keine Daten zur Ausstattung einzelner Wohneinheiten vor. In vielen Wohnheimen gibt es unterschiedlichste Formen von Wohnungen für einzelne Personen bis hin zu

großen Wohngemeinschaften. Wie diese ausgestatte sind, z.B. möbliert oder nicht, ist genauso in einzelnen Wohnheimen von Wohneinheit zu Wohneinheit unterschiedlich.

Da der Berliner Senat keine privaten Bauprojekte für studentisches Wohnen oder Häuser von Verbindungen und Burschenschaften finanziell fördert, liegen dem Senat hierzu keine statistischen Daten vor.

2. Wie viele Wohnheimplätze in Berlin sind hiervon aktuell belegt (Bitte aufgeschlüsselt nach studierendenWERK, landeseigenen Wohnungsunternehmen, privaten Wohnheimplätzen oder anderen privaten Wohnungsunternehmen sowie Häusern von Verbindungen und Burschenschaften)?

Zu 2.:

Auslastungsquoten (in Prozent)	2021
StuWe	98,1
berlinovo	88,95
Landeseigene Wohnungsbaugesellschaften (LWBG) ¹	k.A.

¹ Zu Auslastungsquoten bei den LWBG liegen dem Senat keine Daten vor.

3. Wie viele Wohnheimplätze des studierendenWERKs sind zurzeit zusätzlich in Planung (Bitte aufgeschlüsselt nach Bezirken sowie Art, Anzahl und Ausstattung der Wohneinheiten)?

Zu 3.:

Bezirk	Anzahl	Art/Ausstattung
Lichtenberg	176	Nachverdichtung, Wohnungen für 1-2 Personen
Mitte	Ca. 189	Nachverdichtung, Wohnungen für 1-2 Personen
Tempelhof-Schöneberg	Ca. 200	Neubau, überwiegend Wohngemeinschaften
Summe	Ca. 565	

4. Wie ist die Mietpreisentwicklung studentischen Wohnens seit 2010 (Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr und Bezirk sowie nach Betreibern)?

Zu 4.:

Bezirk	Betreiber	Durchschnittsmiete (in Euro)											
		2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Charlottenburg-Wilmersdorf	StuWe	211	214	229	230	250	249	252	271	276	295	310	311
Friedrichshain-Kreuzberg	StuWe	174	182	192	202	208	217	223	239	246	254	279	281
Hohenschönhausen	StuWe	166	Objektabgabe										
Lichtenberg	Berlinovo	-	-	-	-	-	-	-	335	335	357	357	357
	StuWe	190	195	202	203	209	216	217	225	237	244	257	261
Marzahn-Hellersdorf	StuWe	192	196	204	204	209	209	212	220	229	240	250	260
Mitte	StuWe	184	195	213	226	243	253	262	270	280	293	315	305
Neukölln	StuWe	160	168	180	184	235	240	240	261	209	214	225	230
Pankow	Berlinovo	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	376
Reinickendorf	Berlinovo	-	-	-	-	-	-	-	-	382	382	385	385
	StuWe	256	171	185	193	240	240	240	235	245	265	275	275
Steglitz-Zehlendorf	StuWe	199	204	206	213	219	221	224	251	263	297	312	324
Tempelhof-Schöneberg	StuWe	170	175	Sanierung		270	270	275	285	295	310	330	330

Für die LWBG liegen dem Senat keine ausreichenden Daten zur Bestimmung der Durchschnittsmieten vor. Laut einem Senatsbeschluss aus dem Jahr 2018 müssen die LBWG Mietpreise auf die Wohnbedürfnisse und finanziellen Verhältnisse von Studierenden anpassen.

5. Wie hoch ist der Gesamtbedarf des Wohnraums für Studierende in Berlin und der diesbezügliche Deckungsgrad?

Zu 5.:

2020 gab es insgesamt 199.421 Studierende an staatlichen, konfessionellen und privaten Hochschulen in Berlin. Dies ergibt eine Versorgungsquote von 5,56 Prozent mit Wohnraum des StuWe, den LWBG und der berlinovo.

An den Hochschulen werden keine ausreichenden Daten erfasst, um den Gesamtbedarf für Wohnraum zu ermitteln, da nicht erhoben wird, ob Studierende eine neue Wohnung in Berlin benötigen. Die Versorgungsquote bezieht sich auf alle Studierende, die berechtigt sind Plätze für studentischen Wohnraum zu beziehen. Dies betrifft auch Studierende an konfessionellen und privaten Hochschulen in Berlin. Ab 2021 liegen noch keine auswertbaren Studierendenzahlen vor.

6. Welche Maßnahmen werden unternommen, um zügig mehr Wohnraum für Studierende in Berlin zu schaffen?

Zu 6.:

Um Wohnraum für Studierende weiter auszubauen, hat der Senat 2015 beschlossen, in Berlin mindestens 5.000 zusätzliche Wohnplätze für Studierende zu schaffen, davon jeweils 2.500 durch die LWBG in der Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und durch die berlinovo in der Zuständigkeit der Senatsverwaltung für Finanzen. Begleitend hierzu haben Strategietreffen mit den beteiligten Ressorts des Berliner Senats, sowie dem StuWe, den LWBG, der berlinovo und der Berliner Immobilienmanagement GmbH stattgefunden, um den Bau von studentischem Wohnraum koordiniert zu stärken.

Laut den aktuellen Richtlinien der Regierungspolitik wird der Senat insbesondere weiterhin die LWBG dabei unterstützen weiteren Wohnraum für Studierende zu schaffen.

Aus dem 2017/18 initiierten Bundesprogramm „Variowohnen – Zukunftsinvestitionsprogramm der Bundesregierung zur Umsetzung von Modellvorhaben“ des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat hat das StuWe Berlin bis zum Jahr 2019 mehrere Neubauprojekte in Grunewald und Charlottenburg-Wilmersdorf realisiert (Eichkampweg, Mollwitzstraße und Dauerwaldweg). Mit den Zuwendungen des Bundes in Höhe von insgesamt 2,4 Mio. € wurde der dortige Bestand um insgesamt 162 Wohneinheiten erweitert.

Gegenwärtig wird studentischer Wohnheimneubau aus dem Sondervermögen Investitionen in die Wachsende Stadt (SIWA) gefördert. Der Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses hat mit Beschluss vom 12.02.2020 zur Revision SIWANA I-IV einen investiven Zuschuss i.H.v. 2,1 Mio. € an das StuWe Berlin für den Neubau eines Studierendenwohnheims mit 177 Wohnheimplätzen, Aristotelessteig 20, in Berlin-Lichtenberg beschlossen.

Um den Bau studentischen Wohnraums noch stärker zu fördern, sind weitere Anstrengungen erforderlich. Auch der Bund muss hier Verantwortung übernehmen. Deshalb hat Berlin gemeinsam mit weiteren Ländern eine entsprechende Bundesratsinitiative auf den Weg gebracht. Die Bundesregierung plant ein Bund-Länder-Programm zum Bau und zur Sanierung studentischem Wohnraums. Hier erhofft sich das Land Berlin weitere Mittel zur Steigerung der Versorgungsquote von Studierenden mit studentischem Wohnraum.

Berlin, den 6. Juli 2022

In Vertretung
Armaghan Naghipour
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung